

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

Höre GOTTES WORT vom 22. – 28.11.2025

Nr. 2025-48

Lieber Hörer!

Hast du dir je einmal Gedanken darüber gemacht, wie viel Mühe Gott für jeden einzelnen Menschen aufwendet?

Ich weiß, gewöhnlich denken wir gar nicht darüber nach. Es ist für uns alles selbstverständlich. Aber damit ist eine große Gefahr verbunden. Wir gehen an Gottes so großer Güte undankbar vorbei. Dabei sagt uns die Bibel ganz deutlich: „**Die Erde ist erfüllt von der Güte des HERRN.**“ Psalm 33,5

Bitte überleg doch einmal Folgendes:

Gott spricht in der Bibel ganz deutlich davon, dass es in der Zukunft einen Tag geben wird, wo jeder Mensch vor IHM erscheinen muss. Das kann ja auch gar nicht anders sein. Denn kein Mensch hat sich selber geschaffen. Gott, der Allmächtige, hat uns gewollt und ins Dasein gebracht. Darum werden wir nach dem kurzen Aufenthalt auf dieser Erde alle einmal vor IHM stehen.

Es heißt nun im drittletzten Kapitel der Bibel, dass an jenem Tag Bücher aufgeschlagen werden. In diesen Büchern steht tatsächlich alles über uns. Gott braucht kein Video. Wer vor ihm in seinem Licht erscheint, sieht sein ganzes Leben von der Geburt bis zum Grab.

Nicht nur unsere Schuld wird dort aufgezeichnet sein. Woran viele Menschen gar nicht denken: Es werden auch all die vielen guten Taten Gottes in unserem Leben zu sehen sein. Kannst du dir vorstellen, lieber Hörer, wie gross dein Erstaunen in diesem Moment sein wird?

Gibt es das überhaupt, dass ein Mensch ein ganzes Leben lang viel Gutes von Gott empfängt, ohne sich dessen bewusst zu sein? So eigenartig das klingt – es trifft für fast alle Menschen zu. Sie werden von Gott beschenkt und empfangen viel, viel Gutes. Da kann einer 90 Jahre alt werden und von sich sagen, dass er nie ernstlich krank war und nie im Krankenhaus gelegen hat, ohne je seinem Gott und Schöpfer dafür gedankt zu haben.

Wie mag er wohl am Ende seines irdischen Lebens auf der anderen Seite ankommen? Wird ihn Gott mit Freuden in Empfang nehmen? Lieber Freund, geh bitte an diesen Fragen nicht achtlos vorbei!

Der König David, dessen Leben nicht einfach war, befahl seiner eigenen Seele: „**Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.**“ Psalm 103,2

Solche Dankbarkeit zu Gott ist die beste Medizin für die eigene Seele.

Komm, lieber Freund, auch deine Seele soll gesund werden!

Herzliche Einladung zur **KURZPREDIGT**: 4 Minuten

www.kurzpredigt.de

☎ **+49 7424 50 17 84** (Deutsches Festnetz, Tag und Nacht)

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, 78647 Trossingen, Deutschland